

Bericht Mofarennen Herzogenaurach 2012

Fahrer: Sebi, Matze;

Mechaniker: Tom, Beff;

Platz 6 Sehr gute Leistung!

Technik: keine Probleme!!!!

Streckentechnisch auf die gleiche Strecke wie 2011 eingestellt, mussten wir feststellen, dass die neue Strecke viel enger gesteckt war, als im letzten Jahr. Hatten eigentlich geplant, auf dem Motor mit dem kurzen Getriebe, in Verbindung den A-Zylinder und lang Übersetzt zufahren. Das war aber gering ausgedrückt, nicht möglich, da dieses Setup eine flüssige Streckenführung verlangt hätte, oder dem Fahrer viel zu viel abverlangen würde. Also nach ein paar Testrunden, entschlossen wir uns, zu einer kurzen Übersetzung. Doch auch dies war mit dem A- Zylinder auch noch nicht passend für diesen Kurs, was die Fahrer nach weiteren Runden feststellten. Den B-Zylinder drauf, mit neuem Kolben, was mir ohne Einfahren gar nicht gefiel. Der alte Kolben hatte nach Durlängen ausgedient... So etz paßts, Fahrer sind zufrieden! Wegen der hohen Außentemperatur ließ ich das Gemisch fetter, was mich zumindest etwas beruhigte...

Startprozedur mit Ampel, Sebi kommt im Mittelfeld weg. Nach einigen Runden hat er seinen Rhythmus gefunden. Hab einen bisschen Muffe, weil wir diesmal einen geflanschten Luftfilter, statt den org. Luftfilterkasten fahren. Die Strecke wird immer staubiger, die Hitze verlangt den Fahrern alles ab. Sebi hält sich auf Platz 7, mehr ist bei dieser Konkurrenz nicht drin. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde kommt er plötzlich in die Box, der Schaltgriff ist locker, also auch gleich Fahrerwechsel, was soll` s. Matze kann das Tempo gut mitgehen sult sich zurück auf den 7. und dann auf den 6. Platz $1\frac{3}{4}$ nach Rennbeginn, zeigen wir ihm 3 Runden an, Zeit zu Wechseln denn er soll ja noch das Shootout fahren. Aber was jetzt, er bleibt neben der Boxengasse stehen, was ist los sch..., vielleicht ein Kolbenfresser bei der Hitze, mir geht das Schlimmste durch den Kopf, nein bitte nicht!!! Doch er schreit, kein Sprit mehr im Tank, gute 7.5 Liter verbraten. In Speinshart sind wir locker 2,5h mit einer Tankfüllung gefahren, das zeigt den Anspruch der Strecke für Fahrer und Maschine! Sebi ist nochmal dran, spult seine Runden sauber ab, doch die Nr. 101 macht ihm zu schaffen. Ein Flüchtigkeitsfehler und er stürzt in der Kurve. Nun aber erst Recht denkt sich Sebi und erobert alle Plätze zurück, kurz vor Rennende zeigt der Computer Platz 7, eine Runde vor Schluß, hinter der Nr. 101! Jetzt will er es wissen, setzt sich in der letzten Kurve neben die 101 und fährt vor ihm aus der Kurve! Sauber Sebi, Platz 6 lautet das Ergebnis! Jetzt das Shootrennen.

Matze ist unsere Starter:

1. Start, leichte Startverzögerung, kommt sehr gut als 2. weg.
2. Start, gewinnt den Start
3. Start, alle unseres Teams haben einen Puls jenseits 150... wieder gewinnt er den Start!
4. Start, kommt als 2. Weg, super!
5. Start, er stellt sich ganz links an den Start, sche... der längste Weg zur Kurve, kommt als 5. weg...
6. Start, steht ganz rechts, 3. Position
7. Start, es wird immer enger, nur noch 7 Starter kommt als 5. Weg, doch im Infield verliert er Positionen, was soll` s, Platz 7, einwandfrei!!!

So endet ein Knallhartes Renn und eine wirklich anstrengende Hitzeschlacht. Wir freuen uns uns auf Seitenthal, bis dahin sollte unser Rennmotor mit dem langen Getriebe auch wieder fertig sein...